

Die praktische Seite

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **52 (1995)**

Heft 5: **Soweit die Füße tragen : gepflegte Füße, gesunde Beine**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ackerschachtelhalm

Der Schachtelhalm ist das Unkraut mit den unzähligen Namen. Hier nur eine bescheidene Auswahl: Zinnkraut, Bandwisch, Fege- oder Kannenkraut, Katzenagel, Kuh-tod, Pferdeschwanz, Schafstroh oder Zopfling. Der Schachtelhalm hat in 30 bis 50 Zentimetern Tiefe einen schwarzen, schnurartigen Wurzelstock, aus dem Wurzeln und Seitenzweige entspringen, an denen sich rundliche Knollen bilden.



Sie sind die Vorratskammern der Frühjahrs-triebe, die nach der Schneeschmelze aus dem Boden treiben. Die blaß-bräunlichen Frühjahrs-triebe tragen am oberen Ende einen zapfenartigen Fruchtstand mit Sporen. Vor Sommerbeginn erscheint der tannenwedelartige Sommertrieb mit seinen fadenförmigen Blät-

tern. Als Heilpflanze ist nur der grüne Trieb verwendbar. Schon sehr lange weiß man in der Naturheilkunde die harntreibenden, blutstillenden, blutbildenden, stoffwechsel-



fördernden und bindegewebsfestigenden Eigenschaften des Zinnkrauts zu schätzen. Die besten Erfahrungen mit Schachtelhalm-pulver verzeichnet man bei Bindegewebschwäche wegen mangelnder Kieselsäure, denn

das Unkraut ist reich an Silicium. Auch für die Gesundheit des Horngewebes in Nägeln und Haaren, den Zahnschmelz, die Elastizität der Blutgefäße (Krampfadern) und gegen die Alterungsprozesse der Haut tun täglich drei Teelöffel Schachtelhalm-pulver, in wenig Wasser genommen, hervorragende Dienste.

Gut zu wissen:

Kurse, Seminare:

29.5.–2.6. Ausserberg VS: Bach-Blüten-essenzen selber herstellen.

Info: Küttel-Kurse, Tel./Fax CH 041/61 02 32

2.6. Thusis: Wechseljahrsbeschwerden, Vortrag von Dr. Dominique Kähler.

Info: Tel. CH 071/48 31 01

9.6. (auch 23.6.) Bern: Essen beginnt im Kopf. *Info: Team-Netz, CH-8008 Zürich, Tel. CH 01/262 55 22*

15./16.6. Gwatt-Zentrum am Thunersee: Einführung in die Farbentherapie.

Info: Küttel-Kurse, Tel./Fax CH 041/61 02 32

10./11.7. Genf: Chinesische Bioenergetik/Selbstmassage. *Info: Centre naturopathique, Tel. CH 022/342 07 07*

20.7. Zürich: Psychiatrie: beschreiblich weiblich.

Programm und Info: Schweizerische Stiftung Pro mente sana, CH-8042 Zürich, Tel. CH 01/361 82 87, Fax 01/361 82 16

21.–25.7. Davos: Botanische Exkursion und Eröffnung von A. Vogels Heilpflanzengarten im Alpinum Schatzalp. *Info: Tel. CH 081/44 13 31*

Ferien:

30.6.–2.7. Donath: Frauenheilpflanzen.

Info: G. Lobner, CH-7432 Zillis, Tel. CH 081/61 10 29

30.6.–2.7. Engelberg: Heilpflanzen-Wochenende. *Info: P. Oppliger AG, CH-6004 Luzern, Tel. CH 041/51 68 44*

Symphonie in Blau

Fliegenschnäpper

